

Sommernacht: Ortswechsel hat sich bezahlt gemacht

Stimmungsvoller musikalischer Abend auf dem Rathausplatz mit dem „Mywood Duo“ und „Jasmin Dazert & Band“

VON ANDREAS HAHN

Einen stimmungsvollen Abend genossen zahlreiche Besucher der Schwanstettener Sommernacht. In diesem Jahr fand das Open-Air-Konzert erstmals auf der Marktfläche vor dem Schwanstettener Rathaus statt: Die drei früheren Sommernächte hatten auf dem Platz gegenüber der Peter- und Paulskirche in Leerstetten stattgefunden.

SCHWANSTETTEN – Die Verlegung ins Ortszentrum war notwendig geworden, da der ursprüngliche Platz für die zu erwartenden Besucherzahlen nicht mehr ausreichend war – und tatsächlich kamen die musikbegeisterten Gäste äußerst zahlreich zum Konzert auf dem Rathausplatz.

Viele halfen mit

Die Organisation oblag dem Kulturamt Schwanstetten unter der Leitung von Stefanie Weidner. Es beteiligten sich auch verschiedene Vereine im Rahmen eines neuen Gastro-Konzepts an der Bewirtung. Diese Vereine waren eMPORIUM Schwanstetten, der Freundeskreis La Haye du Puits, die Sängerfreunde Leerstetten, der SV Leerstetten sowie der Soldaten- und Kameradschaftsverein Leerstet-

ten und Umgebung. Auch die Verwaltung des Marktes Schwanstetten hatte einen Stand.

Im Mittelpunkt standen besonders die beiden Bands „Mywood Duo“ und „Jasmin Dazert & Band“ mit ihrer

Musik. Für das aus Sandra Elflein und Tobias Nehring bestehende „Mywood Duo“ aus Bamberg war es der erste Auftritt bei der Schwanstettener Sommernacht. Sie vereinten mit ihren Liedern unterschiedliche Musik-

richtungen und kreierten dabei einen ganz eigenen Musikstil. „Mywood Duo“ gefielen als eifrige Cover-Musiker („Summerwine“), spielten aber auch eigene Kompositionen – die meisten stammten aus der Feder von Sandra Elflein. Unterstützung erhielten die beiden bei einigen Songs auch durch einen Freund, der als „Charlie, the Countryman“ für kräftigen Gesang sorgte. Tobias Nehring bewies auch als Solosänger großes musikalisches Talent.

Gute, alte Bekannte

„Jasmin Dazert & Band“ hatten auch bei vorangegangenen Schwanstettener Sommernächten musikalische Akzente gesetzt. Trat vor einem Jahr Jasmin Dazert (Gesang, Gitarre, Akkordeon) lediglich zusammen mit Stephan Golser auf, so erhielten sie in diesem Jahr Verstärkung durch den Stuttgarter Lutz Mays am Bass.

Lutz Mays ist Profi-Bassist und unterstützte als Meister der tiefen Töne seine beiden Kollegen mit einer zusätzlichen Portion Rhythmus. Die Band ließ Klassiker der Musikgeschichte wieder aufleben: Zu diesen zählten unter anderem „Africa“ von Toto, „Sultans of Swing“ von den Dire Straits oder „Whisky in the Jar“ von den Dubliners. Die Gäste waren euphorisch.



Das „Mywood Duo“ aus Bamberg bereitet auf der vierten Schwanstettener Sommernacht dem Publikum ein Musikerlebnis jenseits fester Musikgenres. Foto: Hahn